

"Die Stadt Schaffhausen verbessert mit Massnahmen der frühen Förderung die Chancengleichheit beim Schuleintritt" Legislaturziel des Stadtrates 2013-16

Primokiz Programmstadt Schaffhausen

Die Stadt Schaffhausen, welche seit jeher als familienfreundlicher Wohnort gilt, möchte mit der bedarfsgerechten Umsetzung der Kantonalen Leitlinien zur Frühen Förderungen einen weiteren Meilenstein hinsichtlich fortschrittlicher Familienpolitik setzen. Ziel ist es, allen Kindern der Stadt, unabhängig von Bildungsniveau und sozialer Herkunft, einen guten Start in ihre Schullaufbahn zu ermöglichen.

Die Kantonshauptstadt Schaffhausen gehört mit ihren gut 35'500 Einwohnerinnen und Einwohnern zu den mittelgrossen Schweizer Städten. Schaffhausen ist Zentrum einer lebendigen und eigenständigen kleinen Region, in welcher sich in letzter Zeit einige international tätige Firmen ansiedelten und neue Arbeitsplätze schufen. Der Geburtenüberschuss im Jahr 2012 zeigt, dass die Bemühungen, eine attraktive Wohngemeinde für Familien zu sein, greifen.

Auf dem politischen Parkett wurden in den letzten Jahren zwei Vorstösse im Themenkreis Frühe Förderung eingereicht:

- Die Motion "Eltern/Kind - Kurs vor dem Kindergarteneintritt" aus dem Jahr 2008 verlangt, allen Kindern - unabhängig von ihrer Herkunft - die für den Kindergarteneintritt notwendigen Grundfertigkeiten, insbesondere den Erwerb der deutschen Sprache, zu vermitteln.
- Ein anderes Postulat verlangt einen "Massnahmenplan zur Umsetzung der kantonalen Leitlinien Frühe Förderung in der Stadt Schaffhausen".

Beide Vorstösse zielen auf eine mehr oder weniger direkt auf eine Umsetzung kantonalen Leitlinien zur Frühen Förderung, welche in einem partizipativen Arbeitsprozess von Fachpersonen und Politikern entwickelt und formuliert wurden. Die Leitlinien verstehen sich als Teil eines familienpolitischen Rahmenkonzeptes, dessen Handlungsempfehlungen auf einem zeitgemässen Verständnis von früher Förderung basieren. Damit geht ein erweiterter Bildungsbegriff einher, der Bildungsprozesse ab Geburt anerkennt und insbesondere für Kinder aus sozial benachteiligten Familien mit niedrigerem Bildungsniveau gerechtere Startbedingungen bewirken soll.

Der Stadtrat hat die parlamentarischen Vorstösse aufgenommen und daraus ein Legislaturziel für die Amtsdauer 2013 - 2016 festgelegt:

"Die Stadt Schaffhausen verbessert mit Massnahmen der frühen Förderung die Chancengleichheit beim Schuleintritt"

Der Bereich Bildung wurde beauftragt, eine referatsübergreifende Projektgruppe zu bilden. Die Projektgruppe soll unter Einbezug weiterer Fachpersonen und Interessenskreisen eine Vorlage an den Grossen Stadtrat erarbeiten, welche die Forderungen der beiden Vorstösse mit wirtschaftlich vertretbarem Einsatz erfüllt. Die Projektgruppe ist bereits an der Arbeit und möchte die Resultate einer umfassenden Situationsanalyse noch im ersten Halbjahr 2013 vorstellen.